



Thema

Fahrzeugkunde

Gliederung

1. Einleitung
2. Grundlagen
3. Einsatz

Lernziele

Die Teilnehmenden sollen die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehrfahrzeuge der eigenen OrtsFw erläutern können sowie die in der eigenen Gemeinde vorgehaltenen feuerwehrtechnischen Sonderfahrzeuge nennen können und Beispiele für die Beladung der Fahrzeuge wiedergeben können.

Lerninhalte

- Einsatzbereiche und Beladung der Fahrzeuge in der eigenen OrtsFW
- Einsatzbereiche und wesentliche feuerwehr-technische Beladung der gemeindlichen Feuerwehrfahrzeuge
 - Rüstwagen- und Gerätewagen
 - Hubrettungsfahrzeuge
 - ggf. weitere

Ausbilderunterlagen

Feuerwehrdienstvorschriften 1 und 3, Bedienungsanleitungen

DGUV Information BGI/GUV-I 8651, Präsentation zur Fahrzeugkunde

Vorbereitungen

Feuerwehrfahrzeuge der Ortsfeuerwehr

Anmerkungen

Die Präsentation Fahrzeugkunde kann von den Teilnehmenden vorab genutzt werden. Die Ausbildenden sollten vorab bekannt geben welche, Fahrzeuge für die jeweilige Lerneinheit angeschaut werden sollten.

Sicherheitsmaßnahmen

UVV-Feuerwehren beachten

Bedienungsanleitungen der Gerätschaften beachten

Bedienungsanleitungen der Fahrzeuge inklusive festverbauter Ausrüstung beachten.



Lerninhalte/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u.ä.)
<p>Thema</p> <p>Löschfahrzeuge</p> <p>1. Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none">○ Löschfahrzeuge mit mindestens einer Staffelbesatzung können, eine Brandbekämpfung und Menschrettung durchführen.○ Truppfahrzeuge sind für Einzelaufträge oder als Unterstützungsfahrzeuge vorgesehen○ Auf jedem Löschfahrzeug (ab TSF) sind Geräte für den einfachen Hilfeleistungseinsatz vorhanden <p>2. Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">○ Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe○ Einsatzstellenbeleuchtung (Lichtmast, Arbeitsscheinwerfer)○ Leiterentnahme○ Nutzung festverbauter Ausrüstung <p>3. Einsatz</p> <ul style="list-style-type: none">○ Grundlegende Handhabung und Einsatzmöglichkeiten der Fahrzeuge	<p>Methode: Unterrichtsgespräch/ praktische Stationsarbeit</p> <p>Es ist ein geeigneter Stellplatz für das angedachte Fahrzeug zu wählen. Es sollten ausreichend Flächen für die Ablage von Einsatzmitteln zur Verfügung stehen. Ggf. sind Tische hilfreich.</p> <p>Die Auszubildenden sprechen die Merkmale durch, welche das jeweilige Feuerwehrfahrzeug definiert und welcher Kategorie es angehört.</p> <p>Es sollte allen Teilnehmenden die Möglichkeit zum praktischen Arbeiten gegeben werden.</p> <p>Auszubilden sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Nutzung von Einstiegen und Aufstiegshilfen- Bedienung von Halterungen für Atemschutzgeräte inkl. Notentriegelung- Sichere Entnahme der Leitern,- Nutzung der Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe- Bedienung von Lichtmasten und Umfeldbeleuchtung- Entnahme von Haspeln- Bedienung von Wasserwerfern, wenn vorhanden- Allgemein Lagerorte und Entnahme der Feuerwehrtechnischen Ausrüstung <p>Zeitansatz: 2 UE</p> <p>Hinweis: Die Unterweisung bezüglich der Lagerorte und der Entnahme der Geräte kann mit der Ausbildung für die Gerätekunde kombiniert werden.</p>